

AUSGABE WINTER 2023

# Tierfreund<sup>lich</sup>

DAS MAGAZIN VON TIERSCHUTZ AUSTRIA

*Christkind-  
Aktion*

Danke für all  
die Geschenke!

*Professor  
Winkelmayr*

im Interview

*Sicherheit*

für Hund und Mensch

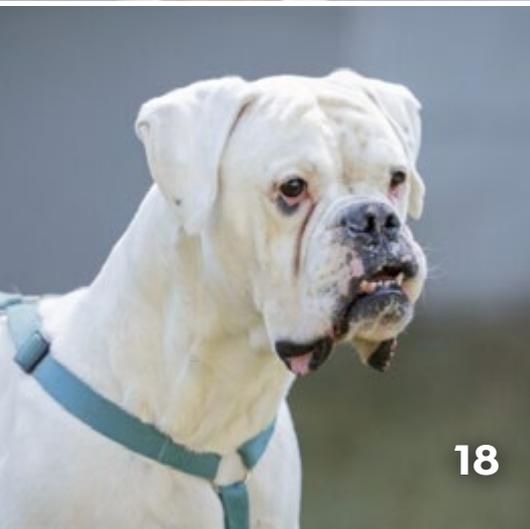


**TIERSCHUTZ  
AUSTRIA**

© Wiener Tierschutzverein



12



18



20



## THEMA

- 4** Madeleine Petrovic am Wort
- 6** Christkind-Aktion
- 10** Silvester ohne Angst



## TIERSCHUTZ IM FOKUS

- 12** Prof. Winkelmayr im Interview zum Volksbegehren für ein Bundesjagdgesetz
- 14** Sicherheit für Hund und Mensch



## GESCHICHTEN AUS DEM TIERSCHUTZHAUS

- 16** Die Kellerhunde aus Ansfelden
- 18** Fellnasen suchen neues Zuhause
- 19** Auffangstation für Reptilien
- 20** Der Berberaffe Cornelius
- 21** Tierisches Happy End
- 22** Best of Social Media



**SPENDEN & HELFEN**

- 23** Erlebnisgutscheine
- 24** Patientiere stellen sich vor
- 25** Spendenaufruf für ein neues Auto der Tierrettung
- 27** Kooperation bringt mehr Aufmerksamkeit für den Tierschutz



**ZUGEHÖRT**

- 28** Team-Vorstellung: Geschäftsführer Stephan Duursma
- 31** Freiwillige am Wort
- 32** Post an die Redaktion



**TIERWISSEN**

- 34** Tipps für Training und Beschäftigung von Hunden
- 36** Nordische Hunderassen
- 38** Kniffliges Rätsel mit Morla



28



32



36



# DER JAHRESWECHSEL, Zeit, um Danke zu sagen.

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit der vereinten Hilfe unserer treuen Spenderinnen und Spender konnten wir es meistern und alle Tiere im Tierschutzhaus gut versorgen.



*Ich wünsche Ihnen  
von Herzen einen  
guten Start  
in ein erfolgreiches  
Neues Jahr!*

Multiple Krisen auf der ganzen Welt bereiten uns allen zu Recht Sorgen. Seien es Naturkatastrophen, kriegerische Auseinandersetzungen oder das Ringen um faire Löhne. Die Auswirkungen spürt jeder von uns. Auch im Tierschutzhaus müssen wir mit gestiegenen Kosten umgehen. Ich bin froh, dass die tagtägliche Versorgung unserer Tiere dank Ihrer Hilfe nicht gefährdet ist.

Auch, wenn die Herausforderungen im Neuen Jahr nicht kleiner werden dürften, bleiben wir guten Mutes, denn die Geschichten unserer geretteten und neu vergebenen Tiere lassen uns mit Optimismus in die Zukunft blicken. Wie etwa die Kunekune-Schweine Kevin und Thekla, oder die Langsitzer Camu, Csöpi und Zina, die heuer alle ein neues Zuhause bei tierlieben Menschen gefunden haben. Schöne Ereignisse sind es auch, wenn ein Tier in unserer Obhut geboren wird, wie das Zicklein Dorli.

Ein tragischer Unfall in Oberösterreich hat die Diskussion um sogenannte „Listenhunde“ und „Kampfhunde“ neu entfacht. Wir sind der Meinung, dass jeder Hund ein guter Hund ist und am anderen Ende der Leine dringender Handlungsbedarf besteht. Ein Verbot der Schutzhundausbildung für Privatpersonen, einheitliche Hundehaltgesetze und Beißstatistiken würden mehr Sicherheit für Mensch und Hund bewirken. Be-



## TIERSCHUTZ AUSTRIA

Triester Straße 8,  
2331 Vösendorf

### Öffnungszeiten der Tierversmittlung:

Mittwoch bis Sonntag  
13:30 – 17.00 Uhr

Montag, Dienstag und an  
Feiertagen geschlossen!



stimmte Hunderassen unter Generalverdacht zu stellen ist zwar weit verbreitet, aber nutzlos.

Unterstützen Sie den Tierschutz auch mit Ihrer Unterschrift für ein Silvester ohne Angst für viele Tiere zuhause und in der Natur, die unter dem Lärm der teils illegalen Feuerwerke leiden. Natürlich machen wir uns auch weiterhin für ein einheitliches Bundesjagdgesetz stark, mit dem unnötiges Tierleid mit quälerischen Jagdmethoden beendet werden soll.



Alles Gute im neuen Jahr  
wünscht Ihre

Dr.<sup>in</sup> Madeleine Petrovic,  
Präsidentin des Wiener  
Tierschutzvereins





# OH TANNENBAUM!

## Erfüll' mir meine Wünsche

Hallo, ich bin Zeus, ein American Staffordshire Terrier-Opa aus dem Langsitzerprogramm von Tierschutz Austria.

Jedes Jahr freue ich mich ganz besonders auf die Christkind-Aktion. Dabei werden tierliebe Menschen zum Christkind für uns Tiere und bringen Geschenke vorbei oder schicken sie mit der Post. Auf diese besonderen Geschenke haben wir schon das ganze Jahr sehnsüchtig gewartet. Dafür haben wir gemeinsam mit den Tierpflegerinnen und Tierpflegern unsere Wunschlisten formuliert und an die Zweige von Christbäumen in der Westfield SCS, bei Kölle Zoo Brunn am Gebirge

und bei allen Loy's Standorten in Wien gehängt.

Die Wunschlisten sind genauso online zu finden und das Christkind-Büro hat seit dem 20. November, dem Start der Christkind-Aktion Anfragen per Telefon und E-Mail dazu beantwortet.

Bereits im September haben die Vorbereitungen begonnen, da 100 Tiere bei der Christkind-Aktion mitmachen. Darunter sind Katzen und



## Unser Christkind-Büro ist für Sie da!

Bei Fragen zur Christkind-Aktion oder zu den teilnehmenden Schützlingen, können Sie sich gerne telefonisch unter **0699/16 60 40 64** oder per E-Mail an **christkind@tierschutz-austria.at** an unser Christkind-Büro wenden.

Anrufe und E-Mails werden von **Montag bis Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr** beantwortet.

Hunde wie ich, aber auch Kaninchen, Meerschweinchen, Waschbären, Vögel wie Enten und Papageien und einige anderer Tiere.

Und wir durften uns schon über eine Menge an Geschenken freuen! Unsere Herzen strahlen ganz besonders, wenn auch persönliche Botschaften an uns Vierbeiner mitgeschickt wurden.

Herzlichen Dank, an alle fleißigen Christkinder in diesem Jahr und genauso an die Kooperationspartner, bei denen unsere Christbäume im Advent aufgestellt wurden. Mit Ihrer Spende ist auch für uns Fellnasen, Samtpfoten und gefiederten Freunde im Tierschutzhaus Weihnachten ein Fest des Schenkens und der Freude!

Über jedes Christkind freuen wir uns sehr!

[www.tierschutz-austria.at/christkindaktion](http://www.tierschutz-austria.at/christkindaktion)





# WUNSCHLISTEN unserer Tiere:



## Wunschliste von Zeus:

- CBD-Öl
- Hundeleberwurst
- Kaukäse
- Kaffeeholz
- Lammohren mit Fell



## Wunschliste von Casper:

- Multifit Dosen
- Kuschelbett
- Vitakraft Cat-Sticks
- Miamor Ragout Royale
- Knuspertaschen von Dreamies



## Wunschliste von Elsa:

- Kleiner Kong
- Ganze Nüsse (Walnüsse,
- Cashew, Erdnüsse)
- Kleiner Futterball
- Reiswaffeln
- Frisbee-Scheibe



### Wunschliste von Smilla:

- Clever Beefsticks
- Wildschweinwürfel von Wildes Land
- rutschfeste Teppiche
- Whimzees Kaustangen
- Flohsamen



### Wunschliste von Grinch:

- Spielangel oder Spielmäuse mit Federn
- Kuschelhöhle
- Katzenmilch
- Felix Beutel
- Vitakraft Cat Yums



### Wunschliste von Jamie:

- Eichhörnchenfutter
- Aufzuchtmilch
- Korkröhren
- Kuschelhöhle für Kleintiere
- Studentenfutter, ungesalzen



## TIPPS für eine Silvester- nacht ohne Angst

So unterhaltsam der Jahreswechsel für uns Menschen sein mag, für viele Hunde bedeutet die Zeit rund um Silvester großen Stress, bis hin zur Panik.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihrem Vierbeiner die Zeit um Silvester erleichtern können.



Verzichten Sie am Silvestertag auf längere Spaziergänge und Freilauf. Wir empfehlen ein gutsitzendes Brustgeschirr, falls sich Ihr Hund bei einem Knall erschreckt.



Lassen Sie Ihren Hund zu Silvester nicht allein. Geben Sie ihm Körperkontakt, sollte er ihn suchen, und bieten Sie ihm eine sichere Rückzugsmöglichkeit an.



Schließen Sie Fenster und Jalousien und drehen Sie Fernseher oder Radio auf. Auch Futter-

suchspiele, Trick-Training und Kauartikel lenken vom Lärm ab.



Wir empfehlen CBD-Öl für alle Stressnasen. Sollte Ihr Hund andauerndes und extremes Stressverhalten zeigen, lassen Sie sich zusätzlich von Ihrem Tierarzt beraten.



Viele Hundehotels bieten Silvesterpackages an. Diese Hotels liegen oft abgelegen in der Natur, weg von größeren Städten oder Gemeinden.



Auch Flughafenhotels kommen also für den Jahreswechsel mit ihrem Hund in Frage. Denn aus Sicherheits-



gründen dürfen in einem Radius von 10 Kilometer um einen Flughafen keine Feuerwerke gezündet werden.



Langfristig sollten Sie mehrere Monate vor Silvester an der Geräuschempfindlichkeit Ihres Hundes zu arbeiten beginnen – eine graduelle Gewöhnung an laute Geräusche erzielt oft gute Ergebnisse.



Wir setzen CBD-Öl von Hanfalpin das ganze Jahr für das Training bei unseren Angsthunden ein.

Die Hunde werden gelassener und können mit Stress besser umgehen. Als optimale Vorbereitung für Silvester sollte mit der Gabe von CBD-Öl im Vorfeld begonnen werden.



Setzen Sie sich für ein #SilvesterOhneAngst ein

Unterschreiben Sie unsere Petition gegen illegale Feuerwerkskörper in Österreich!





# TIERSCHUTZ bei der Jagd

Prof. Dr. Rudolf Winkelmayr hat das Volksbegehren für ein Bundesjagdgesetz mitinitiiert.

Der ehemalige Jäger und pensionierter Amtstierarzt ist heute Tierethiker und Veganer. Wir haben ihn zum Gespräch getroffen.

## Wie kam es zu dem Wandel in ihrer Biografie?

**Winkelmayr:** Ich bin in einem Jägerhaushalt aufgewachsen und auch so sozialisiert worden. Bei der Arbeit kam ich viel mit dem Tod am Schlachthof und in meiner Praxis in Berührung. Ich begann mich zu fragen, wieviel Tod zumutbar sei.

## Was fällt Ihnen zu Nutztieren ein?

**Winkelmayr:** Ich mag das Wort „Nutztiere“ nicht. Der Begriff ist eine Abwertung. Daher sollten wir

auch nicht so leichtfertig über „Labor-“ oder „Nutz“-Tiere sprechen. Wir waren es schließlich, die sie dazu degradiert haben, und gerade bei Kindern entsteht so der Eindruck, Tiere wären nur für unsere Zwecke da.

## Welches Ziel sollten wir uns beim Umgang mit Tieren setzen?

**Winkelmayr:** Der Fähigkeitsansatz von Martha Nussbaum besagt, wir sollten Tiere entsprechend ihrer Fähigkeiten unterstützen und schützen, ihnen einen Raum zur optimalen Entfaltung geben und sie dabei fördern, ihre angeborenen Bedürfnisse voll ausleben zu können.



Kenntnisse über ihre Lebensweise und Biologie zu erwerben, ist dabei natürlich eine Grundvoraussetzung.

### Was ist die Ultima-Ratio-Jagd, die Sie befürworten?

**Winkelmayer:** Ultima-Ratio-Jagd bedeutet, dass eine jagdliche Regulation von Wildtierbeständen nur dann ethisch gerechtfertigt ist, wenn diese Tiere auch wirklich

menschlich bejagt werden müssen. Die meisten Populationen regulieren sich wunderbar selbst. Nur Reh, Rothirsch und Wildschwein müssten als Kulturfolger mit kaum natürlichen Feinden tatsächlich bejagt werden.

### Was sagen Sie zu Kritikern des Volksbegehrens?

**Winkelmayer:** Wir wollen die Jagd nicht abschaffen. Das Volksbegehren wurde nicht zuletzt auch zusammen mit Jäger:innen des Ökologischen Jagdverbands entwickelt. Unsere 14 Forderungen richten sich gegen die teilweise grausamen und unnötigen Praktiken, die aus Tierschutzgründen abzulehnen und ökologisch unvernünftig sind.

### Was möchten Sie den Leserinnen und Lesern noch mitgeben?

**Winkelmayer:** Traditionen sind nichts Heiliges – trennen wir uns von ihnen, wo sie einfach nicht mehr zeitgemäß sind! Lassen wir daher doch unser Mitleid und unsere Empathie für alle Tiere endlich zu. Das sind sehr edle Gefühle!



Weitere Informationen  
finden Sie unter  
[bundesjagdgesetz.at](https://bundesjagdgesetz.at)





# SICHERHEIT für Hund und Mensch

## Petition für eine verantwortungsvolle Hundehaltung

Was haben Bordeauxdogge, Ridgeback, Tosa Inu und Pit Bull Terrier gemeinsam? In mindestens einem Bundesland zählen Sie zu den „Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential“. Doch diese Kategorisierung als „Listenhunde“ ist willkürlich festgelegt und schützt weder Tier noch Mensch. Wir fordern ein Verbot von Beiß- und Angriffstraining bei privaten Hunden.

Der Gebrauchshundesport besteht aus 3 Teilen, wovon die Teile zur Fährtenuche und Unterordnung unbedenklich sind. Bei der 3. Disziplin, der Schutzarbeit, lernt der Hund auf Kommando anzugreifen und zuzubeißen. Diesen „Sport“, nämlich den Hund „scharf“ zu machen und ihn bewusst zum Zubeißen in einen Schutzarm zu bringen, lehnen wir ab. Fehler oder Verwechslungen können das Angriffsverhalten des Hundes auslösen. Mit fatalen Folgen.

In Oberösterreich wurde in der Gemeinde Naarn eine Joggerin von einem American Staffordshire Terrier tot gebissen, der bewusst zu aggressiven Verhaltensweisen gegenüber Menschen trainiert worden ist. Andere Beißattacken in jüngster Zeit haben Hunde betroffen, die nicht zu

den „Listenhunden“ gezählt werden. Trotzdem wird in der medialen Diskussion hauptsächlich die Hunderasse problematisiert. Aber rassespezifische Regelungen schützen nachweislich nicht vor Beißunfällen.

Wir begrüßen den Vorstoß des Gesundheitsministeriums zu einem Verbot von Beiß- und Angriffstraining für Privatpersonen. Zudem müssen weitere umfassende Maßnahmen ergriffen werden, um das Bewusstsein für verantwortungsvolles Halten von Hunden zu schärfen und Sicherheit für Hund und Mensch zu gewährleisten.





### Diese Forderungen müssten umgesetzt werden:

1. Eine einheitliche, bundesweite Gesetzgebung stellt aufgrund von Erkenntnissen der Verhaltensforschung sicher, dass jeder Hund unabhängig von der Rasse artgerecht behandelt wird.
2. Mit standardisierten Beißstatistiken kann die Dokumentation bundesweit verglichen werden. Die Einführung eines einheitlichen Meldesystems von Beißvorfällen ermöglicht es, Informationen effektiv für fundierte nationale Präventionsstrategien nutzen zu können.
3. Hundehalter erbringen einen Sachkundenachweis. Kompetenz und Wissen über Verhalten und Wohlbefinden des eigenen Hundes sind entscheidend.
4. Die Einbindung von Experten mit qualifizierter kynologischer Ausbildung bei Gesetzesreformen gewährleistet eine fundierte und faire Einschätzung von Hunden und ist ein wesentlicher Schritt hin zu einer effektiven Hundegesetzgebung.
5. Ein Verbot der Ausbildung zum Schutzhund mit „Angriffs- und Beißtraining“ für Privatpersonen verringert das Risiko unnötig aggressiven Verhaltens.
6. Die Ausbildung zum Hundetrainer braucht verbindliche Auflagen. Mit einer geschützten Berufsbezeichnung werden tierquälerische Trainingsmethoden in einem „freien Gewerbe“ beendet.

Hunde sind treue Begleiter und geliebte Familienmitglieder. Richten wir sie nicht zur Waffe ab.

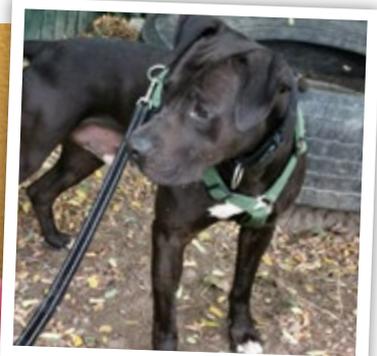
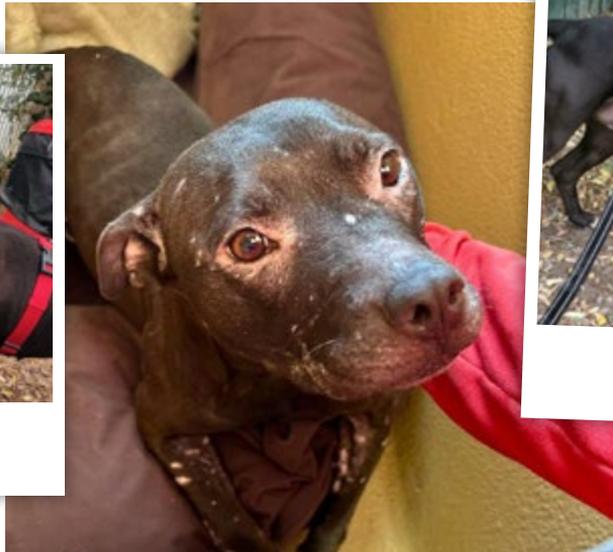
### Ihre Unterschrift zählt!

Hier die Petition unterschreiben:





**Kruela**



**Nimbus**

# 14 KELLERHUNDE aufgenommen

Bei einem entsetzlichen Fall von Tierquälerei wurden im Sommer bei einem Großeinsatz in Ansfelden, Oberösterreich 44 Hunde aus einem dunklen Kellerverlies befreit, wo sie in engen, verdreckten Käfigen gefangen gehalten wurden.

Die Sonne haben sie bis dahin vermutlich nie gesehen. Narben belegen, die Vierbeiner mussten unvorstellbare Qualen über sich ergehen lassen. Diese Folter führte bis zum Tod einzelner Hunde. Unter mehreren Tierheimen wurden die geretteten Vierbeiner aufgeteilt. Wir haben nun 14 der Staffordshire-Bullterrier bei uns aufgenommen und tun unser Bestes, ihnen eine zweite Chance zu ermöglichen.

Als wir Kruela, Nimbus, Sky und die anderen aufnahmen, waren sie völlig abgemagert, verängstigt, verdreckt, zerbissen und zeigten deutliche Spuren von Misshandlungen. Fehlstellungen einiger Tiere lassen auf Inzucht schließen. Dank der guten tierärztlichen Versorgung inklusive der Schutzimpfung in unserer Ordination sind alle durchgekommen. Die abgemagerten Tiere haben inzwischen



zugenommen. Im Kellerverließ musste das wenige Futter untereinander erkämpft werden. Darum werden sie im Tierschutzhaus zu ihrer eigenen Sicherheit einzeln gehalten.

Ein schwieriger Weg des täglichen Lernens hat begonnen. Unser Team pflegt und trainiert die armen Fellnasen, die ohne jegliche Umwelterfahrungen aufwachsen mussten. Ein Brustgeschirr anzulegen und Maulkorb zu tragen sind bei Hunden mit solcher Vergangenheit bereits ein enormer Erfolg gewesen. Sobald die Hunde dann bereit waren und bei uns am Gelände an der Leine spazieren können, haben sie mit verschiedenen Umwelteinflüssen neu umzugehen gelernt.

**Shelter-Buddy-Leseprogramm**

Bei diesem Programm lesen Kindern ausgewählten Hunden aus Büchern vor. Dabei wird einerseits das laute Lesen trainiert, andererseits lernen die Hunde die Nähe von Kindern als etwas entspannendes kennen. Auch die Kellerhündin Maia hat bereits daran teilgenommen.

**Ein Leben als Langsitzer?**

Unsere Mission ist es, scheinbar hoffnungslosen Hunden eine zweite Chance zu geben. Aufgrund ihrer Erlebnisse, ihrer körperlichen Beschwerden und ihrer Einstufung als Listenhunde werden die meisten wohl zu Langsitzern werden. So nennen wir Hunde, die aufgrund verschiedener Faktoren schwerer zu vermitteln sind und ein Jahr oder länger im Tierschutzhaus leben. Diese dauerhaft

zu beherbergen, zu verpflegen und medizinisch zu versorgen, bedeutet einen hohen personellen und finanziellen Aufwand. Unser Pflorgeteam, die Hundetrainerinnen & -trainer, sowie die ehrenamtlichen Betreuungspatinnen und -paten beschäftigen sich intensiv mit den Langsitzerhunden, wodurch die Chance auf Vermittlung größer wird.



**Mit Ihrer Unterstützung kann das Langsitzer-Programm weitergeführt werden.**

Hoffentlich bekommen auch diese 14 geretteten Hunden eines Tages eine zweite Chance und ein schönes Für-Immer-Zuhause! Verwenden Sie dafür den Zahlschein auf der Rückseite des Magazins.





# WIR SUCHEN ein neues Zuhause



## Kani (weißer Boxer)

**ID-Nummer 250 293**

Ich bin ein 6-jähriger Boxer. Weil ich so verspielt bin, sollten Kinder in meiner Umgebung im Teenager-Alter sein. An der Leine kann ich brav gehen. Mit Hündinnen verstehe ich mich gut, andere Rüden knurre ich mitunter an. Ich bemühe mich, mit belohnungsorientiertem Training dabei noch Fortschritte zu machen. Im Mai kam ich abgemagert ins Tierschutzhaus, darum möchte ich noch etwas zulegen. Ich wünsche mir ein Zuhause abseits der hektischen Stadtzentren.

## Romeo (Fundkitten)

**ID-Nummer 252 894 bis 898**

Ich bin Romeo und ein kleines Fundkitten. Gemeinsam mit meinen vier Brüdern bin ich an Allerheiligen von tierlieben Menschen in einem Koffer aufgefunden worden und kam unterkühlt ins Tierschutzhaus. Hier haben wir einen Gesundheitscheck und unsere erste Impfung bekommen. Wir sind jetzt gerade drei Monate alt, gesund und neugierig. Sunny, Sven und Teddy sind getigert und sehen mir sehr ähnlich, Smoky ist ein schwarzer Kater.



Interessierte werden gebeten, vorab telefonisch unter **01 699 24 50** einen Termin für das Kennenlernen eines möglichen neuen tierischen Mitbewohners zu buchen.

Bei Interesse an einem Hund:  
[hundevergabe@tierschutz-austria.at](mailto:hundevergabe@tierschutz-austria.at)

Bei Interesse an einer Katze:  
[katzenvergabe@tierschutz-austria.at](mailto:katzenvergabe@tierschutz-austria.at)

Bei Interesse an einem Kleintier:  
[kleintiervergabe@tierschutz-austria.at](mailto:kleintiervergabe@tierschutz-austria.at)



**Boa Constrictor**  
Adele



**Köhlerschildkröte**  
Ludwig

## Zu Besuch bei **LUDWIG & ADELE**

### Auffangstation für Reptilien

Hallo, ich bin die Boa Constrictor Adele, eine richtige Königsboa. Im Tierschutzhaus leben derzeit auch zwei männliche Vertreter dieser besonderen Schlangengattung. Boas, wie ich legen nämlich keine Eier, wir gebären unsere Nachkommen lebend. Darum sollte ich nicht gemeinsam mit einer männlichen Schlange gehalten werden! Wir sind hier, weil unsere Vorbesitzer unsere Wärmelampe nicht mehr bezahlen wollten, oder weil wir achtlos ausgesetzt und später gefunden wurden.

Reptilien einfach auszusetzen ist richtig herzlos. Meine Art ist nur in Südamerika heimisch, hier in Österreich erfriere ich bei winterlichen Temperaturen. Da ist es doch besser im Tierschutzhaus von fachkundigen Pflegerinnen und Pflegern versorgt zu werden. Zu meinen Hobbies

zählt langsames Häuten, Faulenzen und Ludwig zu beobachten.

Ludwig ist eine Köhlerschildkröte und ein ziemlicher Brocken. Er steht darum nicht auf meiner Speisekarte. Viel lieber habe ich eine Ratte alle zwei Wochen. Aber Ludwig ist ein angenehmer Nachbar, der genau wie ich Temperaturen von 30 Grad zu schätzen weiß. Nur einmal wollte er mir mein Futter streitig machen. Ludwig ist schon vier Jahre hier.

Hier im Tierschutzhaus warten auch noch Königspythons und Bartagamen auf ein neues Zuhause. Bei Themenführungen zu Exoten und Wildtieren können wir aus der Nähe betrachtet werden. Wenn Sie mir meine nächste Mahlzeit spendieren möchten, verwenden Sie bitte den Zahlschein auf der Rückseite des Magazins!



# **BERBERAFFE CORNELIUS** auf Zwischenstation im Tierschutzhaus

In einem Privathaushalt in Oberösterreich wurde ein 1-jähriger Berberaffe, in Windeln gewickelt und in einen Vogelkäfig gesperrt, ohne Artgenossen aufgefunden.

Solch eine „Tierhaltung“ macht selbst erfahrene Tierschutzorganisationen wie uns sprachlos. Durch das behördliche Einschreiten konnte er gerettet werden.

Seine Pflegerin Isabella kümmert sich liebevoll um ihn und versorgt ihn mit Salat, Sellerie und Wassermelone. Besonders gerne sucht er nach Weintrauben und Rosinen. Zur Belohnung bekommt er auch mal ein Butterkeks. Neugierig beobachtet er die anderen Affen im Tierschutzhaus. Nachdem er bei uns zur Ruhe kommen konnte, haben wir uns bemüht für den jungen Affen Artgenossen zu finden. Die AAP Stiftung in den Niederlanden wird zum neuen Zuhause für Cornelius werden.

Die Vergesellschaftung wird nicht einfach, da er bisher nie das normale Verhalten eines Berberaffen kennenlernen durfte. Wir hoffen, dass es Cornelius schaffen wird, in die Gruppe aufgenommen zu werden. Wir sind froh, dass wir den Behör-

den in diesem Notfall aushelfen konnten und Cornelius bei uns im Tierschutzhaus Vösendorf vorübergehend bleiben konnte. Berberaffen sind die einzigen Makaken, die nicht in Asien, sondern in Marokko, Algerien und in Gibraltar heimisch sind.

Wenn Sie unsere Affen unterstützen möchten, dann verwenden Sie den Zahlschein auf der Rückseite des Magazins.





# TIERISCHES HAPPY END für Mausi & Keli



Katze Mausi

aber inkontinent bleiben. Vor allem ist sie eine intelligente und verspielte Katze. Sie apportiert gerne Haargummis und beherrscht noch viele andere Tricks.

Schon vor einem Jahr ist die Katze Keli aus dem Tierschutzhaus bei der Tochter der Familie eingezogen.

Wir wünschen Mausi und Keli für die Zukunft Alles Gute und ein langes, glückliches Katzenleben!

Die Samtpfote Mausi war einmal ein richtiges Nottfellchen. Anfang Mai ist sie aus dem Fenster gestürzt und hat sich dabei ihr Kreuzbein und den Schwanz gebrochen. Seither kann sie ihren Urin nicht mehr halten.

Den Vorbesitzern wurden Kosten und Aufwand für die Haltung zu groß und so kam Mausi mit Entzündungen aus der Tierklinik direkt zu uns ins Tierschutzhaus. Wir haben sie gepflegt und umsorgt, bis sie bereit zur Vergabe war. Im September hat die Katze schließlich ihr Happy End erlebt. Eine Interessentin war wegen einer anderen Katze bei uns, hat sich dann aber trotz ihres Handycaps in Mausi verliebt. Die glückliche Katze ist weiterhin in tierärztlicher Behandlung, wird



Katze Keli

Mit Ihrer Spende machen Sie **Happy Ends** wie diese möglich.



Verwenden Sie dafür einfach den **Zahlschein auf der Rückseite** des Magazins.





# Best of SOCIAL MEDIA



Gefällt 1,8 Tsd. Mal

🐾 Morgen ist Welttierschutztag! 🐾  
Und unsere kleine Dorli verteilt zu diesem Anlass schon mal ganz viele Bussis an alle Tierliebhaber. 🥰

Einfach wunderbar einmalig

So herzlich ❤️



22 weitere Kommentare

87 Mal geteilt



Gefällt 2 Tsd. Mal

🐾 Es ist soweit – ein Teil der erwachsenen und ein Teil der halbwüchsigen Waldkatzen aus einem Animal Hording Fall sind bereit zur Vergabe 🥰

Oh toll! Habe mich direkt beworben. 🥰

Ganz viel Glück 🥰 den süßen Fellnasen

Geteilt, in der Hoffnung auf ein liebevolles zu Hause ihr Hübschen 🥰

81 weitere Kommentare

448 Mal geteilt



Gefällt 931 Mal

Kinder lesen Tierheimhunden vor 📖🐾  
Unser Shelter Buddy-Leseprogramm ist wieder in vollem Gange 💖

So hat auch mein Enkel die Liebe zum Lesen entdeckt!

Geniale Idee – macht das doch bitte österreichweit!

Für beide Seiten ein Gewinn, großartig

68 weitere Kommentare

210 Mal geteilt

Werden auch Sie Teil unserer Tierschutz-Community auf Facebook und Instagram (**Tierschutz Austria**).



# ERLEBNISGUTSCHEINE

## Tierische Abenteuer im Tierschutzhaus

Erleben Sie unsere Schützlinge in Begleitung unseres fachkundigen Tierpflegepersonals. Oder machen Sie einem Freund dieses besondere Geschenk.

Sie erwarten exklusive Einblicke in das Tierschutzhaus Vösendorf und die Arbeit mit den Tieren. Mit einem Erlebnisgutschein bekommen Sie einen persönlichen Eindruck, was es bedeutet, für die Tiere optimal zu sorgen! Erlebnisgutscheine gibt es für unsere Katzen, Affen, die Wildtiere, die Nutztiere sowie unser Kleintierhaus.

Lernen Sie unsere Tierpersönlichkeiten aus nächster Nähe kennen! Einige davon freuen sich auch über Streicheleinheiten.

### Informationen:

**Dauer:** rund 90 Minuten

**Preis:** € 199,- für 2 Personen

**TeilnehmerInnenzahl:**

max. 2 Personen

**Mindestalter:** 14 Jahre

Das Gelände ist nicht barrierefrei.

Bitte klären Sie vor dem Kauf, ob eine Teilnahme mit Beeinträchtigung (körperlich wie geistig) möglich ist. Kein Storno auf erworbene Gutscheine.



# JETZT PATE WERDEN!

## Unsere Patentiere stellen sich vor



### Hallo, mein Name ist Gaso.

Hallo, mein Name ist Gaso. Bevor ich 2017 ins Tierschutzhaus kam, durfte ich erst wenig erleben. Daher bin ich Menschen gegenüber sehr ängstlich. Wenn du mich besuchen willst, fasse mich bitte nicht an. Hunde habe ich aber sehr gerne. Ich orientiere mich an ihnen und kann so meine Unsicherheit ablegen. Ich liebe es, mit meinen Hundekumpels durch den Auslauf zu düsen. Als Langsitzer kenne ich mich hier aus, wie niemand sonst. Ich wurde sogar in einem Kinderbuch verewigt!



### Hallo! Ich bin Merlin.

Als Laborschwein wurden an mir Tierversuche durchgeführt. Zum Glück hat mich das Labor am Ende der Versuchsreihe nicht eingeschläfert, sondern bei Tierschutz Austria angerufen. Im Tierschutzhaus spürte ich zum allerersten Mal in meinem Leben feuchte Erde unter mir. Das grenzt an Zauberei, dachte ich noch. Gemeinsam mit den anderen Hausschweinen Resi, Hayley & Hope liebe ich es ein ausgiebiges Schlammbad zu nehmen. Auch wenn ich ein Eber bin, fühle ich mich jetzt sawohl.



Alle Infos zur Individual-Patenschaft gibt es hier.

Auch unser Spendenservice berät Sie gerne.

01/699 24 50 -18 bzw. 19

spendenservice@tierschutz-austria.at





# SPENDENAUFTRUF

## Ein neuer Wagen für die Tierrettung

Unser derzeitiges Auto hat über viele Jahre unzählige Tiere aus Notlagen herausgeholt, sicher zu Tierkliniken gefahren, oder zum neuen Zuhause in einen Zoo oder einer Wildtierstation gebracht.

Auch für die Futter- und Sachspendenverteilung in unseren Ställen wurde es eingesetzt. Doch in letzter Zeit hatte es einige Ausfälle, die uns in unserer Arbeit behindert und Hilfe für die Tiere verzögert haben. Die Türen zur Ladefläche blockieren immer öfter, der Rost weitet sich aus und die Kupplung ist reparaturbedürftig. Nächstes Jahr würde es kein neues Pickel mehr bekommen. Darum haben wir einen Spendenaufruf für ein neu-

es Fahrzeug gestartet. Mit einer Spendensumme von 30.000 Euro können wir ein Elektrofahrzeug anschaffen. Ihre Unterstützung sorgt dafür, dass Tierleben gerettet werden!

Hier mit Ihrer Spende unterstützen:





## Mehr Aufmerksamkeit FÜR TIERSCHUTZ

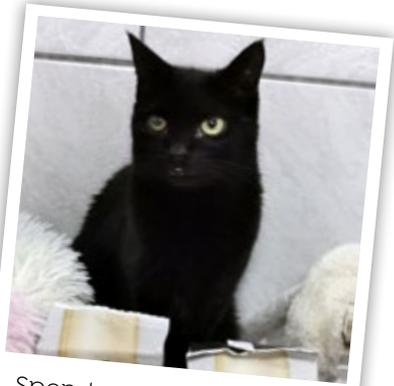
Dieses Ziel verfolgen wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Familienunternehmen Mars Austria.

Rund um den Welttierschutztag im Oktober konnte eine große Marketingkampagne in Geschäften Spenden für die Tiere im Tierschutzhaus sammeln. Am Ende der Aktion wurden Futter- und Geldspenden an das Tierschutzhaus übergeben.

Auch künftig soll das Thema Adoption von Tieren aus Tierheimen mittels Sensibilisierung und Wissensvermittlung zusammen vor-

angetrieben werden. Gemeinsam möchten wir den Menschen ein besseres Verständnis für unsere tierischen Schützlinge im Tierschutzhaus geben, denn jedes einzelne Tier hat ein liebevolles und artgerechtes Zuhause verdient.

2023 hat sich unser Tierheim durch die Inflation mit Futterengpässen konfrontiert gesehen, worauf Mars Austria kurzerhand mit mehreren



Spenden sammeln für das  
**Tierschutzhaus**



Paletten Futter die Lager wieder befüllte. In solchen Situationen sind wir besonders froh, verlässliche Partner zu haben, die unsere Hunde, Katzen und Co. aus eigener Hand unterstützen.

Die Idee, dass „die Welt, die wir uns morgen wünschen, damit beginnt, wie wir heute handeln“ steht im Mittelpunkt des global tätigen Unternehmens Mars.

Das vielfältige und expandierende Portfolio reicht von Süßwaren, Lebensmitteln und Tiernahrungsprodukten bis hin zu Dienstleistungen für Haustiere. Zu den in Österreich bekanntesten Marken von Mars mit Haustierbezug gehören: WHISKAS®, CESAR®, PEDIGREE® und CATSAN®.



# #MITHERZUNDHIRN

## Mitarbeiter:innen stellen sich vor

Damit Sie das Team von Tierschutz Austria noch besser kennenlernen, stellt sich in jeder Ausgabe eine andere Mitarbeiterin, oder ein anderer Mitarbeiter vor. Mit Herz und Hirn sind sie für die Tiere im Einsatz.

### Stephan Duursma

#### Mein Job:

Geschäftsführer Betriebsgesellschaft

#### Mein Lieblingstiere:

Alle Tiere im Tierschutzhaus

#### Meine Aufgaben:

Mein Job ist die Organisation der Gesellschaft, die Verknüpfung aller Teams im Haus sowie die Bereitstellung und Kontrolle aller Unterlagen, Richtlinien und Dokumente, die für einen reibungslosen Betrieb notwendig sind. Dazu gehören auch die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Darstellung aller Prozesse. Mir wird hier die Möglichkeit gegeben, die ausgezeichnete Arbeit des gesamten Teams auf ein stabiles Fundament zu stellen. Dies möchte



ich durch viele Gespräche und eine zeitgemäße Führung mit hohem agilen Anteil erreichen. Bisher habe ich ähnliches im Integrations- und Pflegebereich umgesetzt; nun dies für Tierschutz Austria machen zu dürfen ist für mich als tierliebender Mensch die perfekte Verbindung aus sinnstiftender Tätigkeit und der Einbringung meiner beruflichen Erfahrungen. Außerdem ist ein Spaziergang zu unseren Tieren das beste Rezept, um den Kopf freizubekommen.



## FREIWILLIGE am Wort

**Mein Ehrenamt:** Chiropraktische Behandlung von Hunden und Katzen.

Es liegt über zehn Jahre zurück, da hatte ich etliche Hunde in meiner Praxis in Betreuung, die aus Tierheimen kamen und wurde eines Tages von einer Hundebesitzerin gefragt, ob ich wohl auch im Tiergeschutzhause ihren Patenhund behandeln würde. Natürlich war ich dabei, voller Neugier, aber auch mit Unsicherheit, was auf mich in einem Tierheim zukommt.

Die chiropraktische Behandlung schlug gut an und die Anfragen häuften sich. Da ich immer schon auch vor Ort meinen Beitrag zum Tierschutz leisten wollte, habe ich nun meinen Platz dafür gefunden! Mittlerweile werden die Termine von der Tierschutz Austria-Ordination geplant und ich komme circa alle acht Wochen zu den Tieren mit Schmerzen beim Aufstehen, Gehen und Springen. Manche hatten Unfälle, bei anderen ist die Ursache zunächst unklar. Ich unterstütze mit meinem Fachwissen zu Chiropraktik, Akupunktur und chinesischer Kräutermedizin.

Für die Tierpfleger:innen von Tierschutz Austria habe ich großen Respekt. Die Hunde nehmen trotz schlimmer Erlebnisse mit schwieriger Vergangenheit ihren ganzen Mut zusammen und lassen sich von mir bereitwillig behandeln. Ich freue mich ein kleines Rädchen bei der Arbeit mit den Tieren sein zu dürfen. Gemeinsam können wir erreichen, dass es diesen großartigen Hunden und Katzen besser geht und sie eines Tages in ihrem neuen Zuhause ankommen!

Dr.<sup>in</sup> Christina Strobl-Bubla





# POST AN DIE REDAKTION

Schicken Sie uns witzige, schöne oder spannende Impressionen Ihrer Miezzen, Wauzis & Co. an: **redaktion@tierschutz-austria.at**

Und bitte teilen Sie uns auch die Namen Ihrer Lieblinge mit!

Seit 10 Jahren sind die Katze „Tante Lotti“ und ich ein „Altes Paar“. Sie war 2013 neun Jahre alt, als ich sie im Tierschutzhaus fand. Tante Lotti war damals kein Supermodel, sondern dick, scheu, stur und kratzbürstig – und doch eine interessante Persönlichkeit. Tante Lotti hat dann abgenommen und hat sich zu einer gesunden, klugen, lieben, witzigen und mutigen Katze gemausert.

Ich hoffe, dass wir noch wunderschöne Jahre miteinander verbringen werden und kann nur dazu ermutigen, auch eine ältere Katze aufzunehmen!

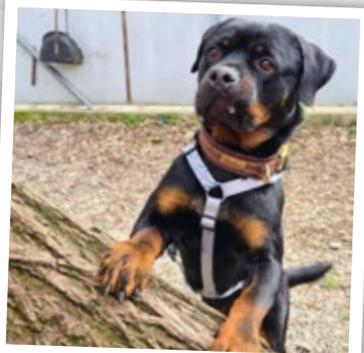
Herzliche Grüße, Elisabeth K.

Zum völlig falsch verwendeten Begriff sogenannter „Kampfhunde“: es gibt sie nämlich nicht. Leider gibt es nur viel zu viele dumme Menschen, die ihre persönlichen Unzulänglichkeiten in Form von Aggressionen auf unsere vierbeinigen Freunde übertragen.

Herbert Z.



**Tante Lotti**  
die alte Katzendame





Lieber Loki,

Als Patenhund meines Frauchens durfte sie dich im Tierschutzhaus besuchen, wo du noch auf dein Für-immer-Körbchen wartest. Sie meinte auch, dass sie das nicht versteht, weil du ein so toller Pinschermischung bist. Frauchen hat mir versichert, dass es bei dir ganz lieber Tierpflegerinnen und Pfleger gibt, die sich mit viel Engagement um dich und deine Freunde kümmern.

Um dir die Wartezeit auf ein neues Zuhause zu versüßen habe ich dir ein paar meiner Lieblingsleckerli besorgt. Ich hoffe, sie schmecken dir genauso wie mir!

Alles Gute, dein Freund Amigo



**Amigo**  
schickt Leckerlis für Loki



Sammy kam vor 5 Jahren aus dem Tierschutzhaus in sein neues Zuhause. Sammy ist jetzt 11 Jahre alt, aber fit und fröhlich. Er macht uns überglücklich und bereichert unser Leben!

Susanne H. & Rainer R.



**Sammy**





# DONAU KÄLTE

## KLIMA + KÄLTEANLAGEN

WEB: WWW.DONAUKAELTE.AT  
TEL: 01 662 37 70  
FAX: 01 662 37 72  
MAIL: OFFICE@DONAUKAELTE.AT

„WIR DANKEN DEM WIENER  
TIERSCHUTZVEREIN FÜR  
SEINEN UNERMÜDLICHEN EIN-  
SATZ ZUM WOHL DER TIERE!“



# KÖLLE ZOO

HERZ UND VERSTAND FÜR TIERE. SEIT 1969.

## PFOTE SUCHT EIN ZUHAUSE

**5€**  
GUTSCHEIN\*

\* Gültig bis 31.03.2024 in allen Kölle Zoo Erlebnismärkten ab einem Einkaufswert von 30 €. Ausgenommen von dieser Aktion sind Lebewesen, Printmedien, (Geschenk-) Gutscheine, Pflanzen, DVDs und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Keine Barzahlung möglich. Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

## ADOPTIEREN STATT KAUFEN



Mehr dazu unter  
[KOELLE-ZOO.AT/ADOPTION](https://www.koelle-zoo.at/adoption)

**KÖLLE ZOO BRUNN**  
HUBATSCH STR. 3 | 2345 BRUNN AM GEBIRGE

**KÖLLE ZOO WIEN**  
ZWERCHÄCKERWEG 4 | 1220 WIEN

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
MO BIS FR: 09:00 – 19:00 UHR  
SA 09:00 – 18:00 UHR

MIT TIERARZTPRAXIS UND BARF SHOP

[KOELLE-ZOO.AT](https://www.koelle-zoo.at)

@KOELLEZOO\_OFFICIAL

@KOELLEZOO

@KOELLEZOO





## IDEEN für Training und Spiel mit Hunden

### 1. Markersignal erkennen

Das ist ein bestimmtes Wort- oder Geräusch, das Ihrem Hund punktgenau sagt: „Was du jetzt gerade machst, ist gut und verdient eine Belohnung.“ Der Hund sollte das Wort noch nicht kennen. Z.B. Jipp. Sprechen Sie es aus und geben Sie dem Hund danach die Belohnung. 10 Wiederholungen

### 2. Bei Fuss gehen markern

Wenn der Hund das Markersignal als Lobwort erkannt hat, kann es für Fussgehen eingesetzt werden. Überlegen Sie vorher, ob der Hund links oder rechts Fussgehen soll. Gehen Sie langsam durch eine Wiese und sagen Sie das Markersignal, wenn der Hund sich neben Ihnen befindet. Dann werfen Sie ein Keks ein Stück

hinter sich und gehen langsam weiter. Schließt der Hund wieder auf – Markersignal – Keks nach hinten werfen und weitergehen. 5-10 Wiederholungen

### 3. Handtarget

Ihr Hund soll lernen mit der Schnauze die Handfläche zu berühren. Achtung: Der Hund kommt zur Handfläche, nicht die Hand zur Schnauze! Stellen Sie sich vor den Hund und halten die Hand erst hinterm Rücken, dann präsentieren Sie ihre Handfläche dem Hund circa 20 cm vor seiner Schnauze. Schnuppert er daran oder berührt sie zufällig – Markersignal – Keks. 5-10 Wiederholungen. Berührt er sie nicht, beginnen Sie von vorne.



### 4. Zehn-Leckerlispiel

Mit dem Zehn-Leckerlispiel lernt Ihr Hund sich länger auf Sie und auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Ist es gut aufgebaut und ausreichend positiv verknüpft, können Sie damit auch schwierige Situationen besser meistern. Zählen Sie laut von 1 bis 5 oder 10 und legen bei jeder Zahl einen Keks in Ihre Hand. Also: 1 Keks in die Hand, 2 Kekse in die Hand usw. Sind alle Kekse in der Hand – Markersignal – einen Keks zur Seite werfen – Hund frisst ihn, schaut dich an – Markersignal – zweiten Keks zur Seite werfen – Hund frisst, schaut dich wieder an – Markersignal usw. Bis alle Kekse geworfen sind.

### 5. Hand folgen

Der Hund lernt Ihrer ausgestreckten Hand zu folgen. So kann der Hund, ohne an der Leine zu ziehen, an den Wegrand geführt werden. Nehmen Sie einen Keks, halten es dem Hund vor die Nase und führen ihn ein paar Schritte – Markersignal – Keks geben. 5 Wiederholungen. Danach die Übung ohne Keks in der Hand wiederholen und aus der anderen Hand belohnen.

### 6. Grundkommandos einmal anders

So sehen Sie, ob der Hund die Signale wirklich verinnerlicht hat. Geben Sie zB das „Sitz“ Signal und stehen dabei selbst auf einem Bein. Oder sitzend am Boden. Oder drehen Sie ihm den Rücken zu, während Sie das Signal geben. Reagiert er trotzdem?

### 7. Kekseregen mit Ankündigung

Nehmen Sie eine Handvoll Kekse, sagen ein Wort, das später ein positiv besetztes Aufmerksamkeitssignal wird, zB „Guckuck“ und lass anschließend, überraschend das Leckerli regnen. Wiederhole dies mehrmals. Die überraschende Belohnung in hoher Menge wirkt lernfördernd

### 8. Rückruf Ankersignal

Das Ankersignal ist ein Brückensignal, welches ausschließlich mit dem Verhalten „schnell auf Sie zulaufen“ verknüpft werden soll. Der Hund steht anfangs einige Schritte entfernt. Sie motivieren ihn zB durch Weglaufen, auf die Schenkel klopfen, in die Hände klatschen zu Ihnen zu flitzen. Während er auf Sie zuläuft, sagen Sie dauerhaft das Ankersignal, zB go-go-go-go. Bei Ihnen angekommen gibt es eine besondere Belohnung wie Streichwurst. 5 Wiederholungen

### 9. „Lass es“ lernen

Setzen Sie sich zum Hund, nehmen einen Keks in die Hand und formen eine Faust. Nun lassen Sie den Hund daran riechen. Solange er versucht, an den Keks zu kommen (schlecken, kratzen) lassen Sie die Faust geschlossen. Warten Sie, bis er auch nur ansatzweise ablässt. Sobald er auch nur kurz aufhört zu schlecken – Markersignal – Hand öffnen und Keks fressen lassen. Lässt er schon gut von der Hand ab, beginnen Sie dasselbe mit einem Keks am Boden,



das von Ihrem Fuß oder Ihrer Hand verdeckt wird.

### 10. Leckerli streuen

Eine der einfachsten Übungen, die immer gut ankommt bei den Hunden und auch sehr gut als Jackpot-Belohnung in Trainingssituationen funktioniert: Streuen Sie breitflächig eine Hand voll Kekse über die Wiese.

### 11. Hütchenspiel

Sie brauchen 3 gleiche Becher. Beginnen Sie mit einem. Legen Sie ein Keks auf den Boden vor den Hund und stülpen den Becher darüber. Jetzt soll der Hund suchen. Sobald er an dem Becher schnuppert, loben Sie ihn und heben den Becher. Danach nehmen Sie den zweiten und dritten Becher hinzu. Nur ein Becher versteckt das Keks. Konzentration, Kreativität und Aufmerksamkeit werden gefördert.

### 12. Keksbaum

Bestücken Sie einen Baum mit dicker Rinde mit vielen Keksen. Gerne auch etwas höher, damit der Hund sich beim Suchen strecken muss. Lassen Sie den Hund suchen und helfen Sie nicht

### 13. Leo, zwischen die Beine

Der Hund steht zwischen Ihren Beinen, mit seinen Schultern auf Kniehöhe. Es kann auch darauf hingearbeitet werden, dass seine Pfoten auf Ihren Füßen stehen. Locken Sie den Hund, der hinter Ihnen steht, mit einem Leckerli in Position und füttern

ihm anschließend in der Position einige Kekse. Danach werfen Sie eines vor sich und geben ihm damit wieder frei. 5 Wiederholungen.

### 14. Umrunden

Dieser Trick macht Hunden mit Laufbedürfnis großen Spaß. Ziel ist, dass der Hund auf Signal selbstständig einen Baum oder Sessel umrundet. Ihr beginnt direkt vor dem Gegenstand. Sie führen den Hund mit ausladender Handbewegung im Halbkreis um den Gegenstand herum und geben ihm anschließend ein Keks. 5 Wiederholungen. Läuft der Hund locker mit, führen Sie ein Signal wie „Herum“ ein.



### 15. Slalom durch die Beine

Locken Sie den Hund mit einem Keks durch Ihre Beine. Führen Sie ihn dabei um ein Bein oder um beide Hunde herum. Wenn der Hund flüssig mitgeht, können Sie das später im Gehen versuchen. Sobald er die Bewegung flüssig mitmacht, führen Sie ihn mit der leeren Hand und belohnen ihn anschließend aus der anderen Hand.



Siberian Husky: Kuzey ID: 251670

## NORDISCHE RASSEN

### Husky, Akita und Shiba Inu

Die nordischen Hunderassen, auch als Urtyp bezeichnet, sind beliebte Rassen. Kennzeichnend sind Stehohren und meist über dem Rücken getragene Ringelrute.

Leider werden diese Hunde oft ohne Hintergrundwissen, nur wegen ihres liebenswerten Aussehens angeschafft. Husky und Co. sind in ihrem Verhalten sehr ursprünglich und eigensinnig. Die besonderen Eigenschaften der nordischen Rassen überfordern unerfahrene Besitzer. Diese Hunde kommen dann ins Tierschutzhaus. Aktuell warten bei uns fünf Hunde dieser Rassen auf ein neues Zuhause.

#### **Kuzey ist ein Siberian Husky.**

Die Rasse ist ausgesprochen bewegungsfreudig und ausdauernd. Der Siberian Husky ist ein Winterhund, der erst bei kühlen Temperaturen richtig auflebt. Man selbst sollte entsprechend auch gerne im Winter, bzw. bei kühlem Wetter lange Spaziergänge machen wollen. Als Schlittenhund war über hunderte Jahre ein menschenfreundliches, friedliches Wesen wichtig. Enge Zusammenarbeit wurde von Huskys hingegen nicht verlangt.



Akita Inu: Yuka ID: 251030

### Yuka ist eine Akita Inu Hündin.

Die Rasse ist intelligent, ruhig und stark, mit einem ausgeprägtem Jagdtrieb. Akitas sind sehr revier- und rangordnungsbewusst und dulden fremde Hunde nur ungern neben sich. Es gibt zwei Rasselinien, den japanischen Akita und den American Akita. Letzterer ist deutlich größer als die japanische Ursprungsform. Die würdevolle Ausstrahlung und das plüschige Gesicht täuschen darüber hinweg, dass ein Akita sich häufig an nur einen Menschen bindet und eigene Entscheidungen trifft.



Shiba Inu: Keks ID: 249087

### Keks ist ein Shiba Inu Mischling.

Er ist ein ausdauernder Jäger. Diese Rasse beobachtet seinen Menschen sehr genau. Nur wenn er diesen als Führungskraft anerkennt, folgt ihm der Hund und zeigt Willen zu Mitarbeit. Ein Shiba lässt sich nur dann mit Leckerchen bestechen, wenn ihm gerade danach ist. Er gilt als besonders selbstbewusst bis dickköpfig.

Natürlich sollte man sich immer ausreichend informieren und Gedanken machen, wenn man einen Hund aufnehmen möchte! Bitte wählen Sie Ihre Haustiere nicht nach der Optik aus, sondern überlegen Sie, ob die Bedürfnisse und Eigenschaften des Tiers zu Ihrem Alltag passen. Und zwar über die gesamte Lebensdauer des Tiers hinweg.



# Pelztierrätsel mit Morla

Hallo, es ist Winter und es ist kalt. Schildkröten wie ich ziehen sich zurück und halten Winterschlaf. Wer das nicht kann, braucht ein warmes Fell. Nun gibt es leider Menschen, die gerade diesen Tieren an den Kragen wollen, die ein besonders dichtes und schönes Fell haben. In Österreich gibt es zum Glück keine Pelztierfarmen mehr. Aber über den Handel landen die Pelze vieler Tiere auch heute noch bei uns in den Geschäften und aus dem Tierleid wird Profit gemacht.

Trage im Kreuzworträtsel acht Pelztiere von oben nach unten ein, die ihr Leben unglücklich in kleinen Käfigen eingesperrt verbringen müssen. Im markierten Feld ist dann zu lesen, wovon diese armen Tiere träumen!

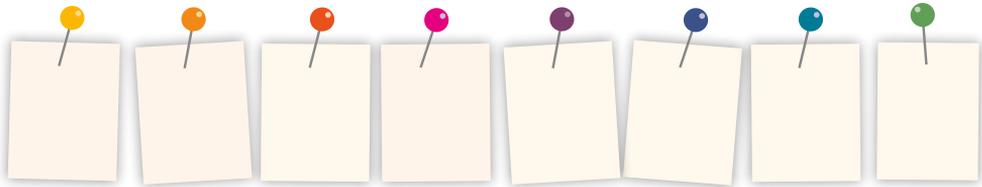
		3.	W						
			S		5. 6.	C			
			C	4.	H	A			
		2.	H	K	I				
			N				S	7.	8.
							T	W	U
1.									
U	Z				I				
					L				
					L				
					A			L	
					N				





Unter allen richtigen Zusendungen wird ein besonderer Preis verlost. Einsendeschluss ist der 15. März 2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auflösung folgt in der Frühlings-Ausgabe. Das richtige Lösungswort der Herbst-Ausgabe war FLUTD. **Viel Glück!**

Zusendung bitte per **E-Mail** an [redaktion@tierschutz-austria.at](mailto:redaktion@tierschutz-austria.at) oder per **Post** an Wiener Tierschutzverein, Tierfreundlich Redaktion, Triester Straße 8, 2331 Vösendorf

**IMPRESSUM:**

TIERFREUNDLICH, das Magazin von Tierschutz Austria; **Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:** Wiener Tierschutzverein, 2331 Vösendorf, Triester Straße 8, **Telefon:** 01/699 24 50; **Präsidentin:** Dr.<sup>in</sup> Madeleine Petrovic; **Redaktion:** Florian Kolomaznik; **Fotograf:** Tierschutz Austria, Brigitte Gradwohl, Renate Kaiser, Leopold Kanzler [fotopirsch.at](mailto:fotopirsch.at), Prof. Winkelmayr; **Grafische Gestaltung:** CIDCOM; **Produktion:** Janetschek; **Kontrollierte Auflage dieser Ausgabe:** 17.000 Exemplare; Für freiwillig eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt der Verlag im Fall von Verlust keinerlei Haftung. Wir behalten uns das Recht auf Textkürzungen vor. Mit Namen versehene Beiträge geben die Auffassung des Autors wieder und müssen daher nicht zwingend die Meinung des Wiener Tierschutzvereins repräsentieren. Satz- und Bildfehler vorbehalten.

---

## ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Wiener Tierschutzverein	
IBAN EmpfängerIn	
AT19 6000 0000 0171 7000	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
BAAATWW	
EUR	Betrag   Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
AT	
Verwendungszweck	
Spendennummer: 1234567	
<b>Wir sagen DANKE!</b>	
 	

## SO ERREICHEN SIE UNS

**Tel.:** 01/699 24 50 **Fax:** 01/699 24 50 – 98  
**Tiernotruf 24/7:** 01/699 24 80

**Anfahrt:** Badner Bahn, Station Vösendorf-Siebenhirten oder mit der U-Bahnlinie U6 bis Siebenhirten, dann weiter mit der Autobuslinie 207

**Adresse:** Wiener Tierschutzverein, Triester Straße 8, 2331 Vösendorf

**E-Mail:** spendenservice@tierschutz-austria.at

Österr. Post AG SM 02Z032313 N (Verlagspostamt 2331 Vösendorf\*P.b.b.)  
Retouren an: Wiener Tierschutzverein, 2331 Vösendorf, Triester Straße 8

Herrn  
Dr. Max Schäferhund  
Katzenstraße 512/70  
1234 Entenhausen

AT

**DIE STIMME  
DER TIERE.**  
SEIT 1846.



BAWAAG PSK Bank für Arbeitsund Mindestlohn  
Österreichischer Finanzverband (ÖFV) Mitglied der IFL

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Wiener Tierschutzverein	
IBAN EmpfängerIn	
AT19 6000 0000 0171 7000	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
BAAATWW	EUR Betrag   Cent
M 23456789012 Bedrucken der Zahlungsreferenz	1234 Prüzfiffer
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
Ich bin tierfreundlich!	
Zahlungsreferenz: XXXXXX	Danke!
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
AT	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
Dr. Max Mustermann	



006

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Betrag 32+ Beleg +